

Induktiv - Deduktiv

siehe Köck, P./ Ott H., Wörterbuch für Erziehung und Unterricht, 5. Auflage, Donauwörth, 1994:

Induktion (S. 322)

Als wissenschaftliche Methode schließt sie vom bekannten Einzelfall oder von mehreren Einzelfällen auf das Allgemeine bzw. ein generelles Gesetz. Dieser Weg des logischen Schließens führt zu Festlegung von Regeln und Gesetzmäßigkeiten. Er stellt eine Umkehrung der Deduktion dar.

Induktive Unterrichtsmethode (S. 322)

Durch die induktive Unterrichtsmethode wird die Wahrnehmungswelt des Schülers verarbeitet. Sie ist ein Verfahren, das Einzelerfahrungen durch weitere Elemente, durch negative und positive Beispiele vermehrt, um eine Grundeinsicht zu vermitteln. Besonders bei Kindern und Jugendlichen ist das induktive Verfahren, das zugleich den Weg des entwickelnden Unterrichts darstellt, vorzuziehen, da es von Erfahrung und dem jeweiligen Einzelfall ausgeht und zur Regel, Definition oder anderen Gesetzmäßigkeiten führt. In der Übungsphase wird die Induktion wiederum durch die Deduktion ergänzt, wenn der Beweis für die Richtigkeit der gefundenen Regel durch Übungsaufgaben angetreten wird.

Deduktion (S. 126)

geht von einer bereits bewiesenen Gesetzmäßigkeit oder Regel aus und erklärt mit ihr Einzelphänomene der Alltagserfahrung. Es handelt sich also bei der Deduktion um einen Schluss vom Allgemeinen auf das Besondere, Konkrete...

Deduktive Unterrichtsmethode (S. 126)

Der deduktiven Unterricht führt im Gegensatz zur induktiven Unterrichtsmethode von der Regel zum Beispiel, vom Gesetz zur Fallentscheidung. Der Schüler wird vom Allgemeinen zum Besonderen geleitet.

Siehe Rölke, S., Methodik der Betriebswirtschaftskunde, 4. Auflage, Bad Homburg vor der Höhe, 1977:

Induktive Methode (S. 105)

Sie konfrontiert ... den Schüler mit einem konkreten Sachverhalt, der zu einer Lösung mit allgemeiner Gültigkeit auffordert. Es leuchtet ein, dass die Wirksamkeit der induktiven Methode von der Beschaffenheit des Falles abhängt.

Deduktive Methode (S. 113)

Aus der abstrakt gefassten Regel sind Beispiele abzuleiten, die der Regel untergeordnet werden können. ... (S. 114)

Der Schüler wird mit einer allgemein gehaltenen Aussage bekannt gemacht und soll nun den Weg aus den Wolken zurück zur Erde finden. Bei der induktiven Methode wird er auf die Erde gestellt und angewiesen, himmelwärts zu schauen und sich von den Fesseln des Konkreten zu lösen. (S. 114)

Analytische Methode (S. 132)

Ausgangspunkt bildet eine fertige Zahlungsbilanz, die methodisch zugeschnitten und dann als Abdruck an die Klasse verteilt wurde. Die geistige Leistung der Schüler bestand darin, den komplexen Sachverhalt in seine Bestandteile aufzulösen, die dabei auftauchenden Begriffe zu klären und Beziehungen zwischen den Teilen aufzudecken ... Erkenntnis wird durch Analyse gewonnen.

Systematisierende Methode (S. 147)

Die Schüler sollen lernen, verwendete Begriffe nach Kriterien zu ordnen, insbesondere verwandte und sich überschneidende Begriffe richtig voneinander abzugrenzen. ... Die vorhandenen Kenntnisse der Schüler sind also zu vertiefen und in eine gedankliche Ordnung einzufügen. Eine gedankliche Ordnung heißt System. Deshalb soll der Weg von der skizzierten Ausgangssituation dorthin als systematisierende Methode bezeichnet werden. (S. 148)